

Besonderheiten anthroposophischer Pflegeausbildungen

Derzeit gibt es in Deutschland fünf anthroposophische Pflegeausbildungsstätten mit staatlicher Anerkennung. Sie bilden aus für die Berufsfelder Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Dabei nutzen sie ihren Gestaltungsfreiraum innerhalb des curricularen Rahmens für innovative methodisch-didaktische Konzepte, wie auch für die Vermittlung integrativer, ganzheitlicher und naturheilkundlicher Pflegemethoden. Ein weiterer Fokus der Ausbildungen liegt auf der Persönlichkeitsbildung, der Förderung sozialer und ethischer Kompetenzen wie auch professioneller innerer Haltungen und der Fähigkeit, sorgsam mit den eigenen Kräften umzugehen.



Curriculare Schwerpunkte

- > Innovative methodisch-didaktische Konzepte
- > Integrative Pflegemethoden
- > Förderung sozialer und ethischer Kompetenzen
- > Ausbildung professioneller innerer Haltungen und der der Fähigkeit, mit sich selbst pfleglich umzugehen



Äußere Anwendungen

- > Wickel und Auflagen
- > Therapeutische Waschungen und Bäder
- > Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka



Innovative methodisch-didaktische Konzepte

Methodenvielfalt erleichtert es den Pflegenden in Ausbildung, Lernerfolge auf individuellen Wegen zu erlangen. Der Unterricht ist durch einen hohen Anteil an Fachdozenten von lebendiger Erfahrung getragen. Selbsterfahrung bei der Anwendung grundsätzlicher Pflegetechniken wie Körperpflege, Aktivieren, Mobilisieren oder Nahrung-Darreichen sind ebenso Teil des Ausbildungskonzepts wie das problemorientierte Lernen im Lernfeldansatz.

Künstlerische Fächer wie Malen, Zeichnen, Modellieren, Musik, Schauspiel oder Eurythmie sind fester Bestandteil des Lehrplans. Sie dienen der Entwicklung beruflicher Handlungskompetenzen wie z.B. Kreativität, Dialogfähigkeit, Mut und Offenheit wie auch der Fähigkeit zur exakten Beobachtung. Sie lassen sich hervorragend durch reflektiertes künstlerisches Üben ausbilden.

Integrative Pflegemethoden

Bewährte Methoden der traditionellen mitteleuropäischen Erfahrungsheilkunde wie Wickel, Bäder, Einreibungen werden von vielen Pflegebedürftigen und Patienten als Ergänzung ihrer Behandlung gewünscht. In den Krankenhäusern der Anthroposophischen Medizin, in anthroposophischen ambulanten Pflegediensten und anthroposophischen stationären Altenhilfe-Einrichtungen, an denen wesentliche Teile der praktischen Ausbildung stattfinden, sind Äußere Anwendungen integrierter Bestandteil der Therapie und Pflege. Deshalb sind diese Methoden Ausbildungsinhalt in anthroposophischen Pflegeausbildungen.

Soziale und ethische Kompetenzen

Die Selbstorganisation im Klassenverband und die gemeinsame Gestaltung von Unterrichtsprojekten vermittelt die im Pflegeberuf unerlässlichen Sozial- und Teamkompetenzen. Die Lernenden erfahren, wie auf der Grundlage eines umfassenden Biografie-Verständnisses die Beziehung zum pflegebedürftigen Menschen konkret gestaltet werden kann. Biografische und berufliche Grenzsituationen werden im persönlichen Beratungsgespräch aufgearbeitet und in ihrer allgemeinen ethischen Relevanz im Unterricht behandelt.

Die/der Pflegenden in Ausbildung steht damit als individueller Mensch und nicht nur als zukünftiger Leistungsträger im Mittelpunkt. Flexibilität und Beharrlichkeit, soziales Engagement und Selbstpflege, professionelle Kompetenz und persönliche Authentizität sind einige der Polaritäten, zwischen denen sich eine Persönlichkeit entfalten darf.

Professionelle innere Haltungen

Neben der korrekten Durchführung von Pflegemaßnahmen und der Gestaltung des Pflegeprozesses bildet die Ausbildung gelebter Werte und Haltungen die dritte Säule einer anthroposophischen Pflegeausbildung. Hierzu wird sowohl die Reflexion und das Gespräch über ethische und kommunikative Aspekte des Berufsalltags gesucht, wie auch die Wirkung verschiedener innerer Haltungen des Pflegenden auf das Wohlbefinden und die Selbstpflegekompetenz des Pflegebedürftigen beobachtet. Dieser Aspekt begleitet viele Bereiche des praktischen und des theoretischen Unterrichts.

Entwicklung und Biografie

Pflege erfüllt eine soziale Aufgabe. In allen Lebensaltern sucht sie persönliche Entwicklung zu ermöglichen und unterstützt Menschen darin, ihr Leben in Würde und sinnerfüllt zu meistern. Hierfür bedarf es eines umfassenden Verständnisses der menschlichen Biografie.

Pflege nutzt hierfür Erkenntnisse der Sozial-, Natur- und Geisteswissenschaften. Darüber hinaus wird sie geleitet von den Ressourcen, Gewohnheiten und Präferenzen des Pflegebedürftigen und seines sozialen Umfeldes. Im Falle von Krankheit spielen medizinische Fragestellungen eine handlungsleitende Rolle. Im Falle von Pflegebedürftigkeit durch soziale Isolation, Schwäche oder Behinderung treten die vermittelnden und kommunikativen Aspekte der Pflege in den Vordergrund. Gesundheitsprävention und Entwicklungsfragen sind in bestimmten Lebenssituationen ebenso pflegerische Aufgabe wie die Begleitung in Krisen – im Besonderen im Sterbeprozess.

Die Komplexität dieser Aufgaben erfordert lebenslanges Lernen. Ein wesentlicher Aspekt unserer Ausbildungen ist daher „Das Lernen des Lernens“. Phasen der praktischen Tätigkeit an den Praxisorten wechseln mit Phasen der theoretischen Durchdringung im Unterricht. Selbst- und Fremdrelexion sind wesentliche Elemente an beiden Lernorten.



Drei Säulen der anthroposophischen Pflegeausbildung

- > Skills (Pflegen)
- > Pflegeprozess (Vermitteln)
- > Innere Haltungen und Werte (Begleiten)



Praxisorte

- > Anthroposophische Kliniken, Altenhilfeeinrichtungen und Pflegedienste
- > Einrichtungen mit guter Ausbildungsqualität und gesicherter Praxisanleitung
- > Einrichtungen der Wohlfahrtspflege und Gesundheitsfürsorge

Interesse an einer Zusammenarbeit?

Wenn Sie unser Konzept interessiert, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir suchen Ausbildungsorte, die unsere Ausbildungsziele teilen und sich für unseren Bildungsansatz begeistern können. Lesen Sie doch auf unseren Websites einige Referenzen unserer Kooperationspartner.

Gernot Adolphi
Pflege-Bildungszentrum
Filderstadt

Martina Erbe
Camphill Ausbildungen
Fellbach

Gabriele Weber
Dörthe-Krause-Institut
Herdecke

Bettina Markert
Fachseminar für Altenpflege
Am Mergelteich
Dortmund

Sylvia Staehle
Fachseminar für Altenpflege
Frankfurt

Anthroposophische Pflegeausbildungen



Pflege-Bildungszentrum an der Filderklinik

kontakt@pbz-filderklinik.de
www.pbz-filderklinik.de



Fachseminar für Altenpflege Am Mergelteich

info@altenpflegeseminar.net
www.altenpflegeseminar.net



Fachseminar für Altenpflege Frankfurt

info@fachseminar-altenpflege.de
www.fachseminar-altenpflege.de



Camphill Ausbildungen

altenpflege@camphill-ausbildungen.de
www.camphill-ausbildungen.de



Dörthe-Krause-Institut Herdecke

c.buesing@gemeinschaftskrankenhaus.de
www.gemeinschaftskrankenhaus.de/de/pflege/doerthe.krause.institut/

Anthroposophische Kliniken, Altenheime und Pflegedienste

Verband anthroposophischer Kliniken

www.anthro-kliniken.de



Nikodemuswerk

(Verband anthr. orientierter Altenhilfe-Einrichtungen)
www.nikodemuswerk.de



Anthroposophische ambulante Pflegedienste

www.vfap.de

Arbeitsgemeinschaft anthroposophischer Pflegeausbildungen
Verband für anthroposophische Pflege | Haberschlagheide 1 | 70794 Filderstadt | mail@vfap.de